



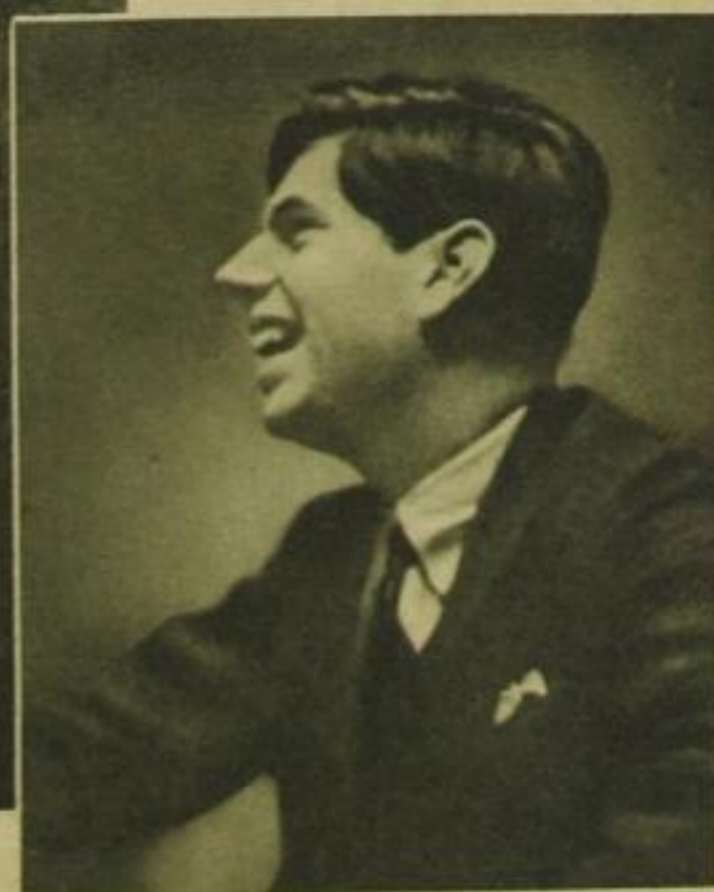
Der Sohn:

Gottfried Reinhardt spielt mit Lotte Stein einem anderen Schauspieler eine Szene vor.

strahlt, wie der Sohn in Haltung und Gebärde das genaue Abbild seines Vaters ist. Solche Aehnlichkeit hat geschichtliche Vorbilder. Auch Siegfried Wagner begann mit dem Komponieren von Märchen-Opern, weil er dem großen Druck, der von des Vaters Genialität ausging, einfach nicht widerstehen konnte. Auch Gottfried Reinhardt beginnt zu inszenieren. Kästners Kinderstück: „Pünktchen und Anton“ hat unter Gottfrieds Regie einen beachtenswerten Erfolg gehabt.



Fot. Gutenberg
Wie Max Reinhardt bei einer gelungenen Szene lacht.



Wie sein Sohn Gottfried sich über eine gelungene Szene freut.
Aufnahmen Weltrundschau-Hero